

**Formblatt für eine Unterstützungsunterschrift (Kreiswahlvorschlag)**

Eine Unterschrift ist nur gültig, wenn sie der Unterzeichner persönlich und handschriftlich geleistet hat. Zu Kreiswahlvorschlägen von Parteien dürfen Unterschriften erst gesammelt werden, wenn der Wahlvorschlag aufgestellt ist; vorher geleistete Unterschriften sind ungültig. Jeder Wahlberechtigte darf mit seiner Unterschrift nur einen Kreiswahlvorschlag unterstützen. Wer mehrere Kreiswahlvorschläge unterzeichnet, macht sich nach § 108d i.V. mit § 107a des Strafgesetzbuches strafbar.



Ausgegeben  
Duisburg, den 07.06.2017

Der Kreiswahlleiter  
Im Auftrag  
*Specht*  
Specht

**Unterstützungsunterschrift**

(vollständig in Maschinen- oder Druckschrift ausfüllen)

<b>Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift</b>	
<b>A</b> oder <b>B</b>	den Kreiswahlvorschlag der <b>Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)</b> (Name der <u>Partei</u> oder ihre Kurzbezeichnung)
	den Kreiswahlvorschlag der _____ (Kennwort des <u>anderen</u> Kreiswahlvorschlages)
bei der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag, in dem <b>Beckmann, Reinhard</b> (Familienname, Vornamen, Anschrift - Hauptwohnung -) <sup>1</sup> als Bewerber im Wahlkreis <b>116 Duisburg I</b> benannt ist. (Nummer und Name)	
_____ (Familienname)	
_____ (Vornamen)	
_____ (Geburtsdatum)	
_____ (Straße und Hausnummer - Hauptwohnung -) <sup>2</sup>	
_____ (Postleitzahl, Wohnort - Hauptwohnung -) <sup>2</sup>	
Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird. <sup>3</sup>	
_____ (Datum)	_____ (Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

**Zusatz für A**

<b>Ich unterstütze hiermit durch meine Unterschrift</b> für den Fall der Nichtanerkennung der oben unter A genannten Vereinigung als <u>Partei</u> den obigen Kreiswahlvorschlag als <u>anderen</u> Kreiswahlvorschlag unter dem Kennwort	
_____ (Kennwort des Kreiswahlvorschlages)	
_____ (Datum)	_____ (Persönliche und handschriftliche Unterschrift)

(Nicht vom Unterzeichner auszufüllen)

**Bescheinigung des Wahlrechts<sup>4</sup>**

Der/Die vorstehende Unterzeichner(in) ist Deutsche(r) im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Er/Sie erfüllt die sonstigen Voraussetzungen des § 12 des Bundeswahlgesetzes, ist nicht nach § 13 des Bundeswahlgesetzes vom Wahlrecht ausgeschlossen und im oben bezeichneten Wahlkreis wahlberechtigt.

(Dienstsiegel)

Duisburg, den \_\_\_\_\_  
Stadt Duisburg  
Der Oberbürgermeister  
Stabsstelle für Wahlen, Europaangelegenheiten und  
Informationslogistik  
Im Auftrag

- <sup>1</sup> Wird bei der Anforderung des amtlichen Formblatts der Nachweis erbracht, dass für den Bewerber im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Landesmeldegesetzen eingetragen ist, wird anstelle seiner Anschrift (Hauptwohnung) eine Erreichbarkeitsanschrift verwendet; die Angabe eines Postfachs genügt nicht.
- <sup>2</sup> Bei außerhalb der Bundesrepublik Deutschland lebenden Wahlberechtigten ist der Nachweis für die Wahlberechtigung durch die Angaben gemäß Anlage 2 und Abgabe einer Versicherung an Eides statt zu erbringen.
- <sup>3</sup> Wenn der Unterzeichner die Bescheinigung seines Wahlrechts selbst einholen will, streichen.
- <sup>4</sup> Die Gemeindebehörde darf das Wahlrecht nur einmal für einen Kreiswahlvorschlag und eine Landesliste bescheinigen; dabei darf sie nicht festhalten, für welchen Wahlvorschlag die erteilte Bescheinigung bestimmt ist. Die Wahlberechtigung des Unterzeichners muss im Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein.